



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 17. Januar 1918 (Serie II)
Beginn 6 Uhr **Beginn 6 Uhr**

HAMLET

Prinz von Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. von Schlegels Uebersetzung. — Durchgesehen von Friedrich Gundolf.
 Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Personen:		
Claudius, König von Dänemark	Otto Stoeckel	Francisco, ein Soldat
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Peter Esser	Reinhold, Diener des Polonius
Polonius, Oberkämmerer	Oscar Fuchs	Ein Hauptmann
Horatio, Hamlets Freund	Willy Buschhoff	Ein Gesandter
Laertes, Sohn des Polonius	Karl Hannemann	Der Geist von Hamlets Vater
Veltimand	Theodor Kigler	Fortinbras, Prinz von Norwegen
Cornelius	Eugen Dumont	Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter
Rosenkranz	Werner Kurz	Ophelia, Tochter des Polonius
Galdenstern	Adolf Dell	Erster Schauspieler
Osrick, ein Hofmann	Paul Henckels	Königin im Schauspiel
Ein anderer Hofmann	Alfred Durra	Prolog
Ein Priester	Hans Ottershausen	Lucianus
Marcellus	Eugen Keller	Erster Totengräber
Bernardo	Alfred Durra	Zweiter Totengräber
		Bote
		Theodor Kigler
		Walter Kosel
		Aug. Joh. Drescher
		Eugen Keller
		August Weber
		Hans Ottershausen
		Marie Andor
		Thea Groditzinsky
		Carl Ernst
		Irmela von Dulong
		Heinz Wackers
		Alfred Durra
		Eugen Dumont
		Walter Kosel
		Lore Wagner

Herren und Frauen vom Hofe, Pagen, Schauspieler, Soldaten, Matrosen, Gefolge.
 Schauplatz: Helsingör.

Die der Handlung unterlegte Musik ist von Hans Ebert

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild) 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Freitag, den 18. Januar

nachmittags 5 Uhr: (Serie V) Zu ermäßigten Preisen **Fitzlifitz, der Himmelsschneider** abends 8 Uhr: Zum 180. Male **Schneider Wibbel**

Samstag, den 19. Januar

nachmittags 4 Uhr: Aufführung für die städtische Beamten- und Lehrerschaft **DIE EHRE** abends 8 Uhr: **Die fünf Frankfurter**

Sonntag, den 20. Januar

vormittags 11¹/₄ Uhr: **Wilhelm Schäfer** **Morgenfeier** zu seinem 50. Geburtstag
 Einführende Worte: Herbert Eulenberg

nachm. 2¹/₂ Uhr: Aufführung für die irelen Gewerkschaften **Maria Magdalene** abends 6 Uhr: **Hamlet**

Mittwoch, den 23. Januar, abends 7¹/₂ Uhr: **Konzert-Abend**
Lola Artot de Padilla
 Königl. Preussische Kammersängerin-Berlin

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Donnerstag, den 19. Januar
Beginn 6 Uhr

HA

Prinz v

von William Shakespeare. — A. W. v
Leiter der Aufführung: G

Claudius, König von Dänemark	Otto
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Peter
Polonius, Oberkämmerer	Oscar
Horatio, Hamlets Freund	Willy
Laertes, Sohn des Polonius	Karl
Vollimand	Theo
Cornelius	Eugen
Rosenkranz	Wern
Güldenstern	Adolf
Osrick, ein Hofmann	Paul
Ein anderer Hofmann	Allrec
Ein Priester	Hans
Marcellus	Eugen
Bernardo	Alfred

Hoffleute
Offiziere

Herren und Frauen von

Die der Ha

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild)

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer) Loge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 3. bis 9. Reihe Mk. 1.20

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird ein Zuschlag von 10 Pfg.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß

nachmittags 5 Uhr: (Serie V) Zu ermäßigtem Preise
Fitzlitz, der Himmelssch

nachmittags 4 Uhr:

Aufführung für die städtische Beamten- und Lehrerschaft
DIE EHRE

(Serie II)
Beginn 6 Uhr

ET

emark

gesehen von Friedrich Gundolf.
Beirat: Knut Ström.

at	Theodor Kigler
es Polonius	Walter Kosel
	Aug. Joh. Drescher
	Eugen Keller
Hamlets Vater	August Weber
Hamlet, Sohn des Polonius	Hans Ottershausen
Polonius, Hamlets Mutter	Marie Andor
Polonius	Thea Grodzcinsky
	Carl Ernst
Hamlet	Irmela von Dulong
	Heinz Wackers
	Alfred Durra
	Eugen Dumont
	Walter Kosel
	Lore Wagner

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Stelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk 2.—; Logenplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird ein Zuschlag von 10 Pfg.

6 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

nachmittags 8 Uhr: Zum 180. Male
Die drei Wibel

abends 8 Uhr:

Die fünf Frankfurter

Sonntag, den 20. Januar

vormittags 11¹/₄ Uhr: **Wilhelm Schäfer**

Einführende Worte: Herbert Eulenberg

Morgenfeier
zu seinem 50. Geburtstag

nachm. 2¹/₄ Uhr: Aufführung für die freien Gewerkschaften

Maria Magdalene

abends 6 Uhr:

Hamlet

Mittwoch, den 23. Januar, abends 7¹/₂ Uhr: **Konzert-Abend**

Lola Artot de Padilla

Königl. Preussische Kammersängerin-Berlin

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133